

# Musterschreiben Einigungsstelle

Ort, Datum

Der Betriebsrat der XY-GmbH

An die  
Geschäftsleitung der XY-GmbH  
Im Hause

## **Betriebsvereinbarung XXX Scheitern der Verhandlungen und Anrufung der Einigungsstelle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider war es auch in der dritten Verhandlungsrunde nicht möglich, über die im Verhandlungsprotokoll dokumentierten Streitpunkte einen tragfähigen Konsens zu erzielen. Der Betriebsrat bedauert dies sehr, zumal einige der wesentlichen Überlegungen der Geschäftsführung bei der Überarbeitung des Betriebsvereinbarungsvorschlags des Betriebsrats berücksichtigt wurden.

Nachdem von Ihnen - trotz der eindeutigen Regelung im Entgelttarifvertrag - in der dritten Verhandlungsrunde erstmals die Auffassung vertreten wurde, dem Betriebsrat stehe ein Mitbestimmungsrecht bei der Einführung von Leistungszulagen gegen den Willen des Arbeitgebers überhaupt nicht zu, sieht sich der Betriebsrat gezwungen, die Verhandlungen für gescheitert zu erklären.

Der Betriebsrat beantragt daher für den Abschluss der Betriebsvereinbarung Leistungszulagen das Tätigwerden der Einigungsstelle gem. § 76 Abs. 5 BetrVG.

Als Vorsitzende der Einigungsstelle schlägt der Betriebsrat Frau Name, XYZ Bezeichnung, vor.

Von jeder Seite sollen zwei Beisitzer für die Einigungsstelle benannt werden.

Sollte die Geschäftsführung die Anrufung der Einigungsstelle ablehnen oder innerhalb einer Woche dem Betriebsrat gegenüber keine Stellungnahme abgeben, wird der Betriebsrat das arbeitsgerichtliche Bestellverfahren einleiten.

Einen entsprechenden Beschluss hat der Betriebsrat in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX gefasst.

.....  
(Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzende/r)